

**Höchstspannungsleitung
Osterath – Philippsburg; Gleichstrom
Vorhaben gemäß Nr. 2 der Anlage zu
§ 1 Abs. 1 BBPlG ("Ultraset")
Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungstechnik
(HGÜ)**

**Hier: Unterlagen gemäß § 21 NABEG für das
Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt
Osterath - Rommerskirchen**

**Anhang A zum Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag
(Register 19)**

Tabellen

Anhang A Tabellen

1. Tabellen zur Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln

Tabelle A 1:	Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln - Bl. 4688 und im Teilabschnitt Bl. 4588 Mast 250 bis 251 (Konfliktintensität 3).....	3
Tabelle A 2:	Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt Bl. 4588 Mast 241A bis 238 (Konfliktintensität 1)	6
Tabelle A 3:	Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt Bl. 4207 Mast 1 bis 25 (Konfliktintensität 1)	10

2. Gesamtartenliste

Tabelle A 4:	Gesamtartenliste der gem. LANUV in den Messtischblättern MTB 4705 (Q2, Q4), MTB 4805 (Q2), MTB 4806 (Q1, Q3) und MTB 4906 (Q1) genannten, der im Rahmen der projektbezogenen Kartierungen durch HAMANN & SCHULTE (2021 und 2022) nachgewiesenen Arten sowie genannte Arten gemäß Daten Dritter. Die planungsrelevanten Arten gem. LANUV (2021) sind grün hinterlegt. Es sind Arten aufgelistet, die im 500 m-Untersuchungsraum erfasst/gemeldet wurden.	12
--------------	---	----

1. Tabellen zur Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln

Tabelle A 1: Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt „Osterath - Konverter“ (Bl. 4688) und Teilabschnitt Bl. 4588: Mast 250 bis Mast 251 (Konfliktintensität 3)

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bilden)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artname		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	nachge- wiesen	B	500	1.000	2.330, Kiesab- grabung Hardt, Willich	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.520, Feucht- biotop Buschersee	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.520, Feucht- biotop Buschersee	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	200, Kiesab- grabung Kaarst	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	zentraler Aktions- raum	hoch	nicht auszu- schließen	Erdseilmarkierung (Reduktion um -3 Stufe)	sehr gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bilden)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	950, Kiesab- grabung Kaarst	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.520, Feucht- biotop Buschersee	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	nachge- wiesen	B	500	1.000	1.460, Feucht- biotop Buschersee	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.520, Feucht- biotop Buschersee	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.520, Feucht- biotop Buschersee	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.520, Feucht- biotop Buschersee	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildet)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artname		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos		KSR-Reduktion gemäß Liesenjohann et al. (2019)	konstel- lations- spezi- fisches Risiko
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.520, Feucht- biotop Buschersee	3 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

vMGI: vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021); A = sehr hoch, B = hoch, C = mittel.

Aktionsraum: zentraler und weiterer Aktionsraum [m] gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021).

Individuenzahl: BP = Brutpaare, für nachgewiesene Arten wurde die Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell vorkommende Arten wird von maximal einzelnen Brutpaaren ausgegangen.

Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art: Es wurden die Ergebnisse der Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell vorkommende Arten wurden potenziell geeignete Habitate berücksichtigt.

Betroffene Individuenzahl: Soweit nicht unter Anmerkungen zu einzelnen Arten anders angegeben, entspricht ein Kleineres Brutgebiet = mind. 2 BP; ein großes Brutgebiet = mind. 6 BP und zugleich mehr als 10% nordrhein-westfälischen Population der jeweiligen Art. Die Bestandsgrößen für die nordrhein-westfälische Population sind für Brutvögel dem NABU NRW sowie dem LANUV entnommen. Zur Unterscheidung in ein großes oder kleineres Brut-/Rastgebiet eignet sich ein relativer (Prozent-)Wert um die artspezifischen Unterschiede in der Bedeutung von Bestandsgrößen im Gebiet berücksichtigen zu können. Die Bestandsgröße im Gebiet wird in Relation zur nordrhein-westfälischen Landpopulation gesetzt. Als Anhaltspunkt zur Unterscheidung der Gebietsgröße wurde daher der Wert von "mehr als 10% der Landespopulation" (10%-Kriterium) in Anlehnung an das hessische Fachkonzept zur Auswahl von Vogelschutzgebieten (HMULV 2004) herangezogen.

Entfernung Vorhaben zum Vorkommen: Einstufung anhand der Spalten "Aktionsraum [m]" und "Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art".

konstellationspezifisches Risiko: Verknüpfung der Parameter "Betroffene Individuenzahl" und "Entfernung Vorhaben zum Vorkommen" gemäß BERNOTAT et al. (2018); ggf. Reduktion aufgrund der Maßnahmen zur Schadensbegrenzung.

signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos: Verknüpfung des konstellationspezifischen Kollisionsrisikos mit der vMGI-Klasse.

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung: Kommt es zu einer Überschreitung der Schwelle des konstellationspezifischen Risikos, ab dem mit einem signifikant erhöhten Kollisions- bzw. Tötungsrisiko für die jeweilige Art zu rechnen ist, werden die folgenden Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zur Minimierung des Kollisionsrisikos berücksichtigt. Liegt eine ausreichende Wirksamkeit der Maßnahme vor, um die jeweilige Schwelle des konstellationspezifischen Risikos zu unterschreiten, ist davon auszugehen, dass das vorhabenbedingte Tötungsrisiko von Individuen der jeweiligen Art nicht höher als das allgemeine Lebensrisiko ist (artenschutzrechtlicher Bewertungsmaßstab). Erdseilmarkierung: Die in der Tabelle zitierte Quelle führt eine Wirksamkeit der Erdseilmarkierung und somit eine Minderung des Kollisionsrisikos für die jeweilige Vogelart bzw. die Artgruppe auf. Art bzw. Artengruppenspezifisch ist daher eine Reduktion des konstellationspezifischen Risikos um -1 Stufe (geringe Wirksamkeit), -2 Stufen (mittlere Wirksamkeit) oder -3 Stufen (hohe Wirksamkeit) möglich.

Tabelle A 2: Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt Bl. 4588: Mast 242 bis Mast 238 (Konfliktintensität 1)

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bilden)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	nachge- wiesen	B	500	1.000	2.570, Kiesabgrabu- ng Kaarst	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	580, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	4 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	580, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	weiterer Aktions- raum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	780, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	8 BP	kleines Brutgebiet	zentraler Aktions- raum	mittel	auszu- schließen	-	mittel	auszu- schließen
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	580 ,Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bilden)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vorkommen im UR	vMGI Brutvogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art [m]	Individuenzahl	Betroffene Individuenzahl	Entfernung Vorhaben zum Vorkommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissenschaftlich			zentraler	weiterer					konstellations-spezifisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos		konstellations-spezifisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachgewiesen	C	500	1.000	580 ,Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszuschließen	-	sehr gering	auszuschließen
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	nachgewiesen	B	500	1.000	950, Agrarbereich südl. Holzbüttgen	3 BP	kleines Brutgebiet	weiterer Aktionsraum	gering	auszuschließen	-	gering	auszuschließen
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	nachgewiesen	B	500	1.000	1.700, Feuchtbiotop Buschersee	3 BP	-	außerhalb Aktionsraum	kein Risiko	auszuschließen	-	kein Risiko	auszuschließen
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	nachgewiesen	C	250	500	580, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	2 BP	-	außerhalb Aktionsraum	kein Risiko	auszuschließen	-	kein Risiko	auszuschließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachgewiesen	C	250	500	580, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	2 BP	-	außerhalb Aktionsraum	kein Risiko	auszuschließen	-	kein Risiko	auszuschließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildet)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artname		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos		KSR-Reduktion gemäß Liesenjohann et al. (2019)	konstel- lations- spezi- fisches Risiko
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	580, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	3 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	nachge- wiesen	C	250	500	580, Park mit Teich "Jröne Meerke" Neuss	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

vMGI: vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021); A = sehr hoch, B = hoch, C = mittel.

Aktionsraum: zentraler und weiterer Aktionsraum [m] gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021).

Individuenzahl: BP = Brutpaare, für nachgewiesene Arten wurde die Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell Vorkommende Arten wird von maximal einzelnen Brutpaaren ausgegangen.

Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art: Es wurden die Ergebnisse der Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell vorkommende Arten wurden potenziell geeignete Habitate berücksichtigt.

Betroffene Individuenzahl: Soweit nicht unter Anmerkungen zu einzelnen Arten anders angegeben, entspricht ein Kleineres Brutgebiet = mind. 2 BP; ein großes Brutgebiet = mind. 6 BP und zugleich mehr als 10% nordrhein-westfälischen Population der jeweiligen Art. Die Bestandsgrößen für die nordrhein-westfälische Population sind für Brutvögel dem NABU NRW sowie dem LANUV entnommen. Zur Unterscheidung in ein großes oder kleineres Brut-/Rastgebiet eignet sich ein relativer (Prozent-)Wert um die artspezifischen Unterschiede in der Bedeutung von Bestandsgrößen im Gebiet berücksichtigen zu können. Die Bestandsgröße im Gebiet wird in Relation zur nordrhein-westfälischen Landspopulation gesetzt. Als Anhaltspunkt zur Unterscheidung der Gebietsgröße wurde daher der Wert von "mehr als 10% der Landespopulation" (10%-Kriterium) in Anlehnung an das hessische Fachkonzept zur Auswahl von Vogelschutzgebieten (HMULV 2004) herangezogen.

Entfernung Vorhaben zum Vorkommen: Einstufung anhand der Spalten "Aktionsraum [m]" und "Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art".

konstellationsspezifisches Risiko: Verknüpfung der Parameter "Betroffene Individuenzahl" und "Entfernung Vorhaben zum Vorkommen" gemäß BERNOTAT et al. (2018); ggf. Reduktion aufgrund der Maßnahmen zur Schadensbegrenzung.

signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos: Verknüpfung des konstellationsspezifischen Kollisionsrisikos mit der vMGI-Klasse.

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung: Kommt es zu einer Überschreitung der Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos, ab dem mit einem signifikant erhöhten Kollisions- bzw. Tötungsrisiko für die jeweilige Art zu rechnen ist, werden die folgenden Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zur Minimierung des Kollisionsrisikos berücksichtigt. Liegt eine ausreichende Wirksamkeit der Maßnahme vor, um die jeweilige Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos zu unterschreiten, ist davon auszugehen, dass das vorhabenbedingte Tötungsrisiko von Individuen der jeweiligen Art nicht höher als das allgemeine Lebensrisiko ist (artenschutzrechtlicher Bewertungsmaßstab). Erdseilmarkierung: Die in der Tabelle zitierte Quelle führt eine Wirksamkeit der Erdseilmarkierung und somit eine Minderung des Kollisionsrisikos für die jeweilige Vogelart bzw. die Artgruppe auf. Art bzw. Artengruppenspezifisch ist daher eine Reduktion des konstellationsspezifischen Risikos um -1 Stufe (geringe Wirksamkeit), -2 Stufen (mittlere Wirksamkeit) oder -3 Stufen (hohe Wirksamkeit) möglich.

Tabelle A 3: Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt Bl. 4207: Mast 1 bis Mast 25 (Konfliktintensität 1)

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bilden)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-2 und 6.2.2-3)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	830, Golfplatz Velderhof	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	830, Golfplatz Velderhof	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	weiterer Aktions- raum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	600, Wasserburg Anstel	2 BP	kleines Brutgebiet	zentraler Aktions- raum	mittel	auszu- schließen	-	mittel	auszu- schließen
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	2.120, Gillbachaue	3 BP	kleines Brutgebiet	weiterer Aktions- raum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	830, Golfplatz Velderhof	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	weiterer Aktions- raum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	830, Golfplatz Velderhof	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	nachge- wiesen	C	250	500	830, Golfplatz Velderhof	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

vMGI: vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021); A = sehr hoch, B = hoch, C = mittel.

Aktionsraum: zentraler und weiterer Aktionsraum [m] gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021).

Individuenzahl: BP = Brutpaare, für nachgewiesene Arten wurde die Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell Vorkommende Arten wird von maximal einzelnen Brutpaaren ausgegangen.

Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art: Es wurden die Ergebnisse der Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell vorkommende Arten wurden potenziell geeignete Habitate berücksichtigt.

Betroffene Individuenzahl: Soweit nicht unter Anmerkungen zu einzelnen Arten anders angegeben, entspricht ein Kleineres Brutgebiet = mind. 2 BP; ein großes Brutgebiet = mind. 6 BP und zugleich mehr als 10% nordrhein-westfälischen Population der jeweiligen Art. Die Bestandsgrößen für die nordrhein-westfälische Population sind für Brutvögel dem NABU NRW sowie dem LANUV entnommen. Zur Unterscheidung in ein großes oder kleineres Brut-/Rastgebiet eignet sich ein relativer (Prozent-)Wert um die artspezifischen Unterschiede in der Bedeutung von Bestandsgrößen im Gebiet berücksichtigen zu können. Die Bestandsgröße im Gebiet wird in Relation zur nordrhein-westfälischen Landspopulation gesetzt. Als Anhaltspunkt zur Unterscheidung der Gebietsgröße wurde daher der Wert von "mehr als 10% der Landespopulation" (10%-Kriterium) in Anlehnung an das hessische Fachkonzept zur Auswahl von Vogelschutzgebieten (HMULV 2004) herangezogen.

Entfernung Vorhaben zum Vorkommen: Einstufung anhand der Spalten "Aktionsraum [m]" und "Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art".

konstellationsspezifisches Risiko: Verknüpfung der Parameter "Betroffene Individuenzahl" und "Entfernung Vorhaben zum Vorkommen" gemäß BERNOTAT et al. (2018); ggf. Reduktion aufgrund der Maßnahmen zur Schadensbegrenzung.

signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos: Verknüpfung des konstellationsspezifischen Kollisionsrisikos mit der vMGI-Klasse.

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung: Kommt es zu einer Überschreitung der Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos, ab dem mit einem signifikant erhöhten Kollisions- bzw. Tötungsrisiko für die jeweilige Art zu rechnen ist, werden die folgenden Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zur Minimierung des Kollisionsrisikos berücksichtigt. Liegt eine ausreichende Wirksamkeit der Maßnahme vor, um die jeweilige Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos zu unterschreiten, ist davon auszugehen, dass das vorhabenbedingte Tötungsrisiko von Individuen der jeweiligen Art nicht höher als das allgemeine Lebensrisiko ist (artenschutzrechtlicher Bewertungsmaßstab). Erdseilmarkierung: Die in der Tabelle zitierte Quelle führt eine Wirksamkeit der Erdseilmarkierung und somit eine Minderung des Kollisionsrisikos für die jeweilige Vogelart bzw. die Artgruppe auf. Art bzw. Artengruppenspezifisch ist daher eine Reduktion des konstellationsspezifischen Risikos um -1 Stufe (geringe Wirksamkeit), -2 Stufen (mittlere Wirksamkeit) oder -3 Stufen (hohe Wirksamkeit) möglich.

2. Gesamtartenliste

Tabelle A 4: Gesamtartenliste der gem. LANUV in den Messtischblättern MTB 4705 (Q2, Q4), MTB 4805 (Q2), MTB 4806 (Q1, Q3) und MTB 4906 (Q1) genannten, der im Rahmen der projektbezogenen Kartierungen durch HAMANN & SCHULTE (2021 und 2022) nachgewiesenen Arten sowie genannte Arten gemäß Daten Dritter. Die planungsrelevanten Arten gem. LANUV (2021) sind grün hinterlegt. Es sind Arten aufgelistet, die im 500 m-Untersuchungsraum erfasst/gemeldet wurden.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Säugetiere												
Dachs	Meles meles								x		--	nein
Feldhamster	Cricetus cricetus		x	x	x		x	x	x		S↓	ja
Feldhase	Lepus europaeus								x		--	nein
Fuchs	Vulpes vulpes								x		--	nein
Haselmaus	Muscardinus avellanarius							x			G	nein
Hermelin	Mustela erminea								x		--	nein
Igel	Erinaceus europaeus									x	--	nein
Maulwurf	Talpa europaea								x		--	nein
Reh	Capreolus capreolus								x		--	nein
Waldmaus	Apodemus sylvaticus								x		--	nein
Wildkaninchen	Oryctolagus cuniculus								x		--	nein
Wildschwein	Sus scrofa								x		--	nein
Fledermäuse												
Abendsegler	Nyctalus noctula		x			x			x		G	ja
Alpenfledermaus / Rauhautfledermaus	Hypsugo savii / Pipistrellus nathusii								x		--	nein
Braunes Langohr	Plecotus auritus					x					G	ja

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Braunes Langohr / Graues Langohr	Plecotus austriacus / Plecotus auritus								x		--	nein
Breitflügelfledermaus	Eptesicus serotinus		x	x					x		U↓	ja
Fransenfledermaus	Myotis nattereri				x						G	ja
Großer Abendsegler	Nyctalus noctula								x		--	ja
Großes Mausohr	Myotis myotis								x		--	ja
Kleinabendsegler	Nyctalus leisleri			x	x	x			x		U	ja
Mückenfledermaus / Zwergfledermaus	Pipistrellus pygmaeus / Pipistrellus pipistrellus								x		--	ja
Myotis sp.	Myotis sp.								x		--	ja
Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii		x		x	x			x		G	ja
Teichfledermaus / Wasserfledermaus	Myotis dasycneme / Myotis daubentonii								x	x	--	nein
Wasserfledermaus	Myotis daubentonii			x	x	x			x	x	G	ja
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus		x	x	x	x			x	x	G	ja
Vögel												
Amsel	Turdus merula								x	x	--	nein
Austernfischer	Haematopus ostralegus								x		--	nein
Bachstelze	Motacilla alba								x	x	--	nein
Baumfalke	Falco subbuteo	x				x	x		NG	x	U	ja
Blässhuhn	Fulica atra								x	x	--	nein
Blaumeise	Parus caeruleus								x	x	--	nein
Bluthänfling	Carduelis cannabina	x	x	x	x	x	x	x	x	x	U	ja
Braunkehlchen	Saxicola rubetra								DZ	x	S	nein
Buchfink	Fringilla coelebs								x	x	--	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Buntspecht	Dendrocopos major								x	x	--	nein
Dohle	Coloeus monedula								x	x	--	nein
Dorngrasmücke	Sylvia communis								x	x	--	nein
Eichelhäher	Garrulus glandarius								x	x	--	nein
Eisvogel	Alcedo atthis	x	x		x				x	x	G	nein
Elster	Pica pica								x	x	--	nein
Feldlerche	Alauda arvensis	x	x	x	x	x	x	x	x	x	U↓	ja
Feldschwirl	Locustella naevia					x					U	nein
Feldsperling	Passer montanus	x	x	x	x	x	x	x		x	U	nein
Fitis	Phylloscopus trochilus								x	x	--	nein
Flussregenpfeifer	Charadrius dubius	x	x		x	x			x	x	S	nein
Flussuferläufer	Actitis hypoleucos								DZ		R: G	nein
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla								x	x	--	nein
Gartengrasmücke	Sylvia borin								x	x	--	nein
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus					x				x	U	nein
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea								x		--	nein
Gelbspötter	Hippolais icterina								x	x	--	nein
Gimpel	Pyrrhula pyrrhula								x	x	--	nein
Girlitz	Serinus serinus			x		x					S	nein
Goldammer	Emberiza citrinella								x	x	--	nein
Graumammer	Emberiza calandra						x				S	nein
Graugans	Anser anser								x	x	--	nein
Graureiher	Ardea cinerea						x		NG	x	G	nein
Grauschnäpper	Muscicapa striata								x		--	nein
Grünfink	Carduelis chloris								x	x	--	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Grünspecht	Picus viridis								x	x	--	nein
Habicht	Accipiter gentilis	x	x		x	x	x		x	x	U	ja
Halsbandsittich	Psittacula krameri								x	x	--	nein
Haubentaucher	Podiceps cristatus								x	x	--	ja
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros								x	x	--	nein
Haussperling	Passer domesticus								x	x	--	nein
Heckenbraunelle	Prunella modularis								x	x	--	nein
Heringsmöwe	Larus fuscus								DZ/NG	x	G	nein
Höckerschwan	Cygnus olor								x	x	--	nein
Hohltaube	Columba oenas								x	x	--	nein
Jagdfasan	Phasianus colchicus								x	x	--	nein
Kanadagans	Branta canadensis								x	x	--	nein
Kiebitz	Vanellus vanellus	x	x	x	x	x	x	x		x	S	nein
Klappergrasmücke	Sylvia curruca								x	x	--	nein
Kleiber	Sitta europaea									x	--	nein
Kleinspecht	Dryobates minor	x	x		x	x	x				U	nein
Kohlmeise	Parus major								x	x	--	nein
Kolkrabe	Corvus corax								x		--	nein
Kormoran	Phalacrocorax carbo								NG	x	B: G W: G	nein
Kornweihe	Circus cyaneus								DZ	x	R/W: U	nein
Krickente	Anas crecca								DZ	x	B: U R/W: G	nein
Kuckuck	Cuculus canorus	x	x		x	x	x				U↓	nein
Lachmöwe	Larus ridibundus								DZ	x	U	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Mauersegler	Apus apus								x	x	--	nein
Mäusebussard	Buteo buteo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	G	nein
Mehlschwalbe	Delichon urbica	x	x	x	x	x	x	x	NG	x	U	nein
Misteldrossel	Turdus viscivorus								x	x	--	nein
Mittelspecht	Dendrocopos medius					x	x			x	G	nein
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla								x	x	--	nein
Nachtigall	Luscinia megarhynchos	x		x	x	x	x	x	x	x	U	nein
Neuntöter	Lanius collurio							x		x	U	nein
Nilgans	Alopochen aegyptiaca								x	x	--	nein
Orpheusspötter	Hippolais polyglotta								DZ		U↑	nein
Pirol	Oriolus oriolus	x	x		x	x	x		x	x	S	nein
Rabenkrähe	Corvus corona								x	x	--	nein
Rauchschnalbe	Hirundo rustica	x	x	x	x	x	x	x	x	x	U	nein
Raufussbussard	Buteo lagopus									x	R/W: G	nein
Rebhuhn	Perdix perdix	x	x	x	x	x	x	x	x	x	S	ja
Reiherente	Aythya fuligula								x	x	--	nein
Ringdrossel	Turdus torquatus								DZ	x	--	nein
Ringeltaube	Columba palumbus								x	x	--	nein
Rohrhammer	Emberiza schoeniclus								x	x	--	nein
Rohrweihe	Circus aeruginosus								x	x	U	nein
Rostgans	Tadorna ferruginea									x	G	nein
Rotkehlchen	Erithacus rubecula								x	x	--	nein
Rotmilan	Milvus milvus								NG	x	S	nein
Saatkrähe	Corvus frugilegus								NG	x	G	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Schleiereule	Tyto alba	x	x	x	x	x	x		x	x	G	nein
Schnatterente	Anas strepera								DZ		B: G R/W: G	nein
Schwanzmeise	Aegithalos caudatus								x	x	--	nein
Schwarzkehlchen	Saxicola rubicola							x	x	x	G	ja
Schwarzmilan	Milvus migrans								NG	x	G	nein
Schwarzspecht	Dryocopus martius	x				x					G	nein
Silbermöwe	Larus argentatus								NG		G	nein
Silberreiher	Casmerodius albus								DZ	x	R: G	nein
Singdrossel	Turdus philomelos								x	x	--	nein
Sperber	Accipiter nisus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	G	nein
Star	Sturnus vulgaris	x	x	x	x	x	x	x	x	x	U	nein
Steinkauz	Athene noctua	x	x	x	x	x	x	x	x	x	U	nein
Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe								DZ	x	S	nein
Stieglitz	Carduelis carduelis								x	x	--	nein
Stockente	Anas platyrhynchos								x	x	--	nein
Straßentaube	Columba livia f. domestica								x		--	nein
Sturmmöwe	Larus canus								NG	x	U	nein
Sumpfmöwe	Parus palustris								x		--	nein
Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palustris								x	x	--	nein
Tafelente	Aythya ferina	R									G	nein
Teichhuhn	Gallinula chloropus								x	x	--	nein
Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	x	x		x	x			DZ	x	G	nein
Temminckstrandläufer	Calidris temminckii								x		--	nein
Türkentaube	Streptopelia decaocto								x		--	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Turmfalke	Falco tinnunculus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	G	ja
Turteltaube	Streptopelia turtur	x	x	x	x		x			x	S	nein
Uferschwalbe	Riparia riparia	x	x						x	x	U	nein
Uhu	Bubo Bubo								NG	x	G	nein
Wacholderdrossel	Turdus pilaris								x	x	--	nein
Wachtel	Coturnix coturnix	x		x		x	x		x		U	ja
Waldkauz	Strix aluco	x	x	x	x	x	x	x	x	x	G	nein
Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix					x				x	U	nein
Waldohreule	Asio otus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	U	nein
Waldschnepfe	Scolopax rusticola					x	x				U	nein
Waldwasserläufer	Tringa ochropus				R				DZ		R: G	nein
Wanderfalke	Falco peregrinus								NG	x	G	nein
Weißstorch	Ciconia ciconia								DZ/NG		G	nein
Wespenbussard	Pernis apivorus	x									S	nein
Wiesenpieper	Anthus pratensis								DZ	x	S	nein
Wiesenschafstelze	Motacilla flava								x	x	--	nein
Wiesenweihe	Circus pygargus										S	nein
Wintergoldhähnchen	Regulus regulus								x		--	nein
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes								x	x	--	nein
Zilpzalp	Phylloscopus collybita								x	x	--	nein
Zwergsäger	Mergellus albellus				W						W: G	nein
Zwergtaucher	Tachybaptus ruficollis	x		x	x				x	x	G	nein
Amphibien												
Bergmolch	Mesotriton alpestris								x		--	nein
Erdkröte	Bufo bufo								x	x	--	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 4705 (Q2) Willich	MTB 4705 (Q4) Willich	MTB 4805 (Q2) Korschenbroich	MTB 4806 (Q1) Neuss	MTB 4806 (Q3) Neuss	MTB 4906 (Q1) Pulheim	MTB 4906 (Q3) Pulheim	HAMANN & SCHULTE 2021 u. 2022	Daten Dritter *)	EHZ in NRW (ATL)	Art für Art-Protokoll
Grünfrosch-Komplex	Pelophylax sp.								x		--	nein
Kleiner Wasserfrosch	Rana lessonae								(x)		X	nein
Kreuzkröte	Bufo calamita							x	x	x	U	ja
Springfrosch	Rana dalmatina						x				G	nein
Teichfrosch	Pelophylax esculentus								x		--	nein
Teichmolch	Lissotriton vulgaris								x		--	nein
Reptilien												
Ringelnatter	Natrix natrix								x		--	ja
Schmuckschildkröte	Trachemys sp.								x		--	nein
Zauneidechse	Lacerta agilis							x		x	G	nein
Wirbellose												
Nachtkerzen-Schwärmer	Proserpinus proserpina				x						G	nein

*) Daten Dritter:

- Meerbuscher Aktionskreis für Tierrechte und Naturschutz (Daten aus 2020)
- NABU Bezirksverband Krefeld/Viersen e. V. (Daten aus 2020 bis 2022)
- Untere Naturschutzbehörde Rhein-Kreis Neuss (Daten zu Vorkommen planungsrelevanter Arten und europ. Vogelarten, ohne Angaben zum Zeitraum)
- Untere Naturschutzbehörde Rhein-Erft-Kreis (Daten zu Vorkommen planungsrelevanter Arten und europ. Vogelarten, ohne Angaben zum Zeitraum)
- Biologische Station Bonn / Rhein-Erft e. V. (Daten zu Vorkommen planungsrelevanter Arten und europ. Vogelarten, ohne Angaben zum Zeitraum)
- DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten) Datenabfrage aus der ornitho.de_Datenbank (Daten von 2018 bis 2022)

Erläuterungen zu den Messtischblättern und zum Erhaltungszustand (EHZ) in NRW:

ATL = atlantische biogeographische Region, B = Brutvorkommen, R = Rastvorkommen, W = Wintervorkommen, -- = keine Angaben, G = günstig, U = ungünstig / unzureichend, S = ungünstig / schlecht, ↓ = sich verschlechternd, ↑ = sich verbessernd, X = unbekannt

Erläuterungen zu der projektbezogenen Kartierung von HAMANN & SCHULTE:

NG = Nahrungsgast, DZ = Durchzügler, (x) = bei der projektbezogenen Kartierung wurde hier der Grünfrosch-Komplex nachgewiesen, ein Vorkommen des Kleinen Wasserfrosches ist potenziell möglich